

Niederschrift Nr. 06

über die am Dienstag, dem 15. Dezember 2015, um 17.30 Uhr, im Rathaus der Marktgemeinde Lauterach stattgefundene 6. Sitzung der Gemeindevertretung von Lauterach.

Die Einladungen an die Mitglieder der Gemeindevertretung erfolgte ordnungsgemäß durch Zustellung.

Anwesend (o.T.): Bgm. Rhomberg Elmar (Vorsitzender)
Vizebgm. Rohner Doris
GR Pfanner Walter
GR Stöckler Stefan
GR Pfanner Katharina
GR Schwerzler Paul
GR Greußing Elmar
GV Koweindl Christine
GV Winder Robert
GV Fink Georg
GV Bihlmayer Renate
GV König Klaus
GV Springer Beatrix
GV Schneider Dietmar
GV Götze Norbert
GV Metzler Alfons
GV Fritz Günther ab 18.00 Uhr
GV Weiß Manuela
GV Natter Iris
GV Skamletz Rene
GV Schwerzler Riccarda
GV Haider Andreas
GV Dietrich Peter
GV Stöckeler Helene
GV Schindler Karin
GV Em Wagner Gerold
GV Em Böhler Joachim
GV Em Thomas König
GV Em Weiß Wolfgang
GV Em Galehr Otto

Entschuldigt (o.T.): GR Dietrich Richard
GV Rusch Claudia
GV Bischof Thomas
GV Ammann Peter
GV Tomasini Peter

Schriftführer (o.T.): Gabriela Paulmichl

Bürgermeister Elmar Rhomberg als Vorsitzender begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und stellt fest, dass die Einladungen mit der Tagesordnung zeitgerecht zugestellt wurden und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Bgm Elmar Rhomberg begrüßt Elmar Kees zur Fragestunde. Elmar Kees möchte sich informieren, ob die Möglichkeit besteht, den Kindern der kürzlich in den Kosovo abgeschobenen Familie den Schulabschluss in Lauterach zu ermöglichen.

Herr Kees berichtet, dass die Lärmbelästigung der Anwohner durch die neue Bushaltestelle Rathaus (Fahrtrichtung Bregenz) besonders morgens und abends enorm zugenommen hat. Bgm Elmar Rhomberg wird diesen Punkt mit GV Peter Tomasini, als zuständigen politischen Referenten beraten und Herrn Kees über die Ergebnisse informieren.

Zu Beginn der Sitzung wird der Tagesordnungspunkt: III. Beschlussthemem Punkt 4. **Organisationsstatut Kindergarten und Kinderbetreuung – Mehrwertsteuersatz** durch einstimmigen Beschluss der Gemeindevertretung von der Tagesordnung abgesetzt.

Tagesordnung

I. Mitteilungen:

- Sitzungen des Gemeindevorstandes – Bericht
- Sitzungsplanung 2016
- Neujahrsempfang der Marktgemeinde Lauterach am 06.01.2016
- Präsentation „Mobilitätskonzept Lauterach“
- Gemeindehaftpflichtversicherung – Informationsunterlage an die Mandatare

II. Genehmigung des Protokolles der Gemeindevertretungssitzung vom 17.11.2015 (Nr. 5): siehe Beilage

III. Beschlussthemem:

1. Beschäftigungsrahmenplan 2016:

Der Beschäftigungsrahmenplan wurde in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 01.12.2015 beraten. Der Personalstand erhöht sich von derzeit 137 Personen auf nunmehr 147 Mitarbeiter. Davon entfallen u.a. 5 zusätzliche Mitarbeiter auf den Bereich Kindergarten (Kinderhaus am Entenbach, 2. Gruppe Kindergarten Weißenbild), 2 zusätzliche Dienstposten im Bereich Rathaus (Mobilitätsmanagement, Bürgerservice/Sozialamt) und 1 Dienstposten im Gemeindebauhof (Gärtner). Die restlichen Veränderungen ergeben sich durch geringfügige Beschäftigungsanpassungen in den jeweiligen Bereichen. Der Beschäftigungsrahmenplan ist im Voranschlag 2016/Seite 137 dargestellt.

2. Gemeindevoranschlag 2016: - siehe Beilagen (Erläuterungen, Voranschlag)

Der Finanzausschuss und der Gemeindevorstand haben in der gemeinsamen Sitzung vom 01.12.2015, den vorliegenden Entwurf eingehend beraten und der Gemeindevertretung einhellig zur Beschlussfassung empfohlen.

3. Ablauf Immobilien-Leasingvertrag VS Unterfeld; Erwerb Baurecht:- siehe Beilage

4. Organisationsstatut Kindergarten und Kinderbetreuung – Mehrwertsteuersatz:- siehe Beilage

5. Erlassung einer Verordnung gem. § 14 Abs 2 VlbG. Campingplatzgesetz (Campingplatzverordnung): - siehe Beilage

6. Vergabe von Darlehen – Neu- und Erweiterungsbau ÖBB-Bahnhof Lauterach samt Nebenflächen: - siehe Beilage

7. Grundstücksangelegenheiten: - siehe Beilage

Kauf der Gste 17/2 und 17/3, je GB Lauterach (Ortszentrum „Hofsteigstraße“), Verkauf einer Teilfläche aus den gemeindeeigenen Gsten 3295/19 und 3296/2, je GB Lauterach (Sportanlage „Bruno Pezzey“, Dammstraße) und Verkauf der Wegparzelle Gst 3543 GB Lauterach und Auflassung als Gemeindestraße

IV. Allfälliges

I. Mitteilungen und Berichte:

a) Berichte aus Sitzungen des Gemeindevorstandes vom 17.11., 21.11. und 01.12.2015:

- Generalsanierung Pfarrkirche Lauterach:
Die geplanten Sanierungsmaßnahmen des Innenbereiches der Pfarrkirche liegen vor. Die Pfarre stellt sich eine Kostenbeteiligung der Gemeinde vor. Die Verhandlung wird in den nächsten Wochen weitergeführt. Im Budgetentwurf 2016 sind entsprechende Mittel vorgesehen.
- Landesnarrentag 2018 – Interesse der Luterachar Schollesteachar:
Der Verein „Luterachar Schollesteachar“ wird sich beim VlbG. Landesverband (VVF) um die Abhaltung des Landesnarrentages 2018 am 14.01.2018 bewerben.
- VlbG. Gemeindegtag in Koblach am 13.11.2015 – Bericht:
Der VlbG Gemeindegtag 2015 fand am 13.11.2015 im Gemeindegsaal DorfMitte in Koblach statt. Ein Haupttagesordnungspunkt waren die Wahlen insbesondere des Präsidenten (wie bisher Bgm Harald Köhlmeier, Hard) und der Vizepräsidenten (wie bisher Bgm Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann, Dornbirn und Bgm Werner Müller, Röhth). Bgm Elmar Rhomberg wurde als Sprecher der Regionen Hofsteig und Rheindelta bestätigt. Er ist auch weiterhin Mitglied des Vorstandes beim Gemeindeverband.
- Personalangelegenheiten – ua Neubestellung Leiter Bürgerdienste:
Auf Empfehlung des Personalberatungsbüros Kathan & Sepp, Dornbirn, wird mit 01.01.2016 Walter Wetzl die Leitung der Abt. III – Bürgerdienste übernehmen.
- Gründung der „Hofsteig-Card Vertriebs eGen“:
Die Wirtschaftsvereine und Kaufmannschaften der Region sehen mit der Gründung der Genossenschaft und insbesondere mit der Einführung des Gutscheinsystems „Hofsteig-Card“ einen großen Vorteil und Anreiz die Kaufkraft in der einzelnen Gemeinde zu steigern. Ziel soll sein, dass jeder Hofsteig-Bürger eine solche Karte hat, mit der er in der gesamten Region einkaufen kann.
- Marktgemeinde Lauterach – Besuch des 10.000sten Einwohners:
Der am 22.10.2015 geborene Anton Tschapeller, Montfortplatz 1a/Top 12, ist der 10.000ste Einwohner von Lauterach. Bgm Elmar Rhomberg und Vizebgm Doris Rohner haben den Buben und die glücklichen Eltern besucht und ein Präsent überreicht. Derzeit beträgt der Einwohnerstand 10.057 Personen.
- 5. Weihnachtsmarkt (Rathausplatz) am 28.11.2015:
Wie in den Jahren zuvor, war auch der Weihnachtsmarkt, der mit tatkräftiger Unterstützung von Mitarbeitern der Gebäudewirtschaft und des Bauhofes, von Dietmar Schneider, Handwerker- und Wirtschaftsverein, organisiert wurde, gut besucht.

- Offene Jugendarbeit Lauterach - Preisverleihung:
Im Rahmen der Verleihung des 4. Österreichischen Präventionspreises 2015 konnte die OJA Lauterach den Platz 3 in der Kategorie 15 – 18 Jahre für das Projekt „Diskussionsrunden über Ethik und Demokratie“ erreichen.
 - Straßenbeleuchtung:
Die VKW AG – Bereich Energieeffizienz, Alternativenergien und Kundenservice hat für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED ein Contracting-Modell vorgestellt. Nach der Bestandsaufnahme soll eine Gesamtkostenrechnung die erzielbare Einsparung beziffern und als Grundlage für eine mögliche Beschlussfassung dienen.
- b) Sitzungsplanung 2016:
Der Sitzungsplanentwurf 2016 wird den Fraktionen in den nächsten Tagen übermittelt.
- c) Neujahrsempfang der Marktgemeinde Lauterach am 06.01.2016:
Christina Metzler und Johannes Hinteregger werden den Neujahrsempfang moderieren und u.a. über das 25jährige Jubiläum der Jugendkapelle 2016 informieren. Benediktinerpater Christof Müller aus St. Gerold referiert über die Themen: „machen wir uns auf den gemeinsamen Weg“ und „Neuland unter den Sandalen“, ein Benediktiner auf dem Jakobsweg.
- d) Präsentation „Mobilitätskonzept Lauterach“:
Am 21. Jänner 2016 wird im Hofsteigsaal das „Mobilitätskonzept Lauterach“ präsentiert. Alle Beteiligte, Mandatare, Steakholder und Bürger, die per Zufallsprinzip ausgewählt wurden, sind zu dieser Veranstaltung eingeladen.
- e) Gemeindehaftpflichtversicherung – Informationsunterlage an die Mandatare:
Das Informationsblatt über die Gemeindehaftpflichtversicherung wird allen Fraktionsvorsitzenden übergeben.
- f) Sitzung Prüfungsausschuss am 14.12.2015:
Themenschwerpunkt beim Prüfungsausschuss am 14.12.2015 waren: Tiefgarage Rathaus, Photovoltaikanlage Lauteracher Bürgerkraftwerk und die Bio-Nahwärme.

II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 17.11.2015 (Nr. 5):

GV Helene Stöckeler wünscht im Protokoll Nr. 5 vom 17.11.2015, Tagesordnungspunkt IV. Beantwortung von Anfragen der Fraktion „Die Grünen Lauterach“ (gem. § 38 Abs. 4 Vbg. GG) b und c, folgende Ergänzungen:

- b) Veröffentlichung der Tagesordnung der jeweils nächsten Gemeindevertretungssitzung auf der Homepage der Marktgemeinde Lauterach:
Der Anregung von GV Helene Stöckeler, die Einladung zur Gemeindevertretungssitzung auf der Startseite der Homepage www.lauterach.at zu platzieren, wurde nachgekommen. GV Helene Stöckeler bedankt sich bei den Mitarbeitern des Rathauses.
- c) Gesundes Essen für die Lauteracher Kinderbetreuungs- und Pflegeeinrichtungen:
Wie hoch ist der prozentuelle Anteil an biologisch, regional und saisonal produzierten Lebensmitteln in der Großküche, welche die Lauteracher Kinderbetreuungs- und Pflegeeinrichtungen inkl. „Essen auf Rädern“ beliefert?
Nachhaltigkeit und die Förderung regionaler Strukturen und Betriebe ist Gerhard Sinz, dem Leiter des Sozialzentrums SeneCura Lauterach, ein großes Anliegen. Wo es möglich ist, bezieht die SeneCura Lauterach Lebensmittel von heimischen Produzenten. Diesbezüglichen Ideen und Anregungen steht er offen gegenüber und er ist jederzeit gesprächsbereit. GV Helene Stöckeler bedankt sich für die Auskunft.

III. Beschlussthemen:

1. Beschäftigungsrahmenplan 2016:

Der Beschäftigungsrahmenplan ist im Voranschlag 2016/Seite 137 dargestellt.
Die Gemeindevertretung beschließt den Beschäftigungsrahmenplan 2016 einstimmig (30 : 0).

2. Gemeindevoranschlag 2016:

Der vorliegende Budgetentwurf für das Jahr 2016 wurde in der gemeinsamen Sitzung des Finanzausschusses und des Gemeindevorstandes vom 01.12.2015 ausführlich behandelt und der Gemeindevertretung einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen. Der Budgetentwurf schließt mit Einnahmen und Ausgaben von € 33.797.900,- ausgeglichen ab. Der Ausgleich wird durch Aufnahme von Darlehen in der Höhe von € 3.652.000,- bei gleichzeitiger Darlehenstilgung von € 1.003.600,- und Entnahmen aus den Rücklagen von € 1.884.600,- erreicht. Die Darlehensaufnahmen betreffen den Kindergartenneubau, den Bahnhofsumbau, den Hofsteigsaal und die Kreditbindung, wodurch sich ein voraussichtlicher Schuldenstand zum 31.12.2016 von € 14.989.900,- ergibt.

Finanzreferent Bgm Elmar Rhomberg gibt einen Überblick über die schwierigen Rahmenbedingungen der Voranschlagserstellung, insbesondere durch die erheblichen Belastungen aus den Beiträgen an den Sozialfonds und die Spitalsabgangsdeckung sowie die Auswirkungen der Steuerreform auf die Entwicklung der Ertragsanteile der Gemeinde. Die Erläuterungen zum Voranschlag, die jeder Gemeindevertreter erhalten hat, werden in groben Zügen besprochen. Die Anfragen zu den Erläuterungen und zum Voranschlag werden eingehend beantwortet. Die Grünen stimmen mit folgender Begründung gegen den Voranschlag: „Im Voranschlag 2016 und in den Erläuterungen dazu sind als Ergebnis der laufenden Gebarung unterschiedliche Beträge enthalten. Außerdem ist unserer Ansicht nach die Finanzlage der Gemeinde so, dass bereits 2016 sparsamer gewirtschaftet werden muss. Mit der Zielrichtung, bei solchen Posten einzusparen, die den geringsten Beitrag zum Gemeinwohl bringen.“ Dem wird entgegnet, dass die laufende Gebarung nach dem Haushaltsquerschnitt mit den Werten der Berechnung der „frei verfügbaren Mittel“ gemäß verpflichtender Vorgabe des Landes nicht vergleichbar ist. Es handelt sich um zwei unterschiedliche Kennzahlen. Aufgrund der schwierigen Rahmenbedingungen wurden erhebliche Kürzungen in allen Ressorts vorgenommen und beschränken sich die Investitionen auf bereits laufende Projekte, die dem Gemeinwohl dienen. Erhöhte Budgetdisziplin und Zurückhaltung bei den Ausgaben werden dennoch umgesetzt.

Der Voranschlag 2016 der Marktgemeinde Lauterach mit allen Gebühren und Abgaben wird beschlossen:

| | | |
|---------------------------------|---|--------------|
| Einnahmen der Erfolgsgebarung | € | 27.290.500,- |
| Einnahmen der Vermögensgebarung | € | 6.507.400,- |
| Gesamteinnahmen | € | 33.797.900,- |
| | | |
| Ausgaben der Erfolgsgebarung | € | 20.981.100,- |
| Ausgaben der Vermögensgebarung | € | 12.816.800,- |
| Gesamtausgaben | € | 33.797.900,- |
| | | |
| Gebarungsabgang | | 0 |

Die Finanzkraft gemäß § 73 GG wird mit € 13.965.300,- beschlossen. Der Bürgermeister kann somit Aufträge bis zu einem Wert von € 34.913,- (0,25 % der Finanzkraft) und der Gemeindevorstand bis zu € 139.653,- (1 % der Finanzkraft) vergeben.

Die Investitionspläne der Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG, der Ortszentrum Lauterach Gestaltungs GmbH & Co KG und der Rathaus Lauterach

Liegenschaftsverwaltung GmbH werden in der vorliegenden Fassung (Seite 201 bis 205) mitbeschlossen.

Die Gemeindevertretung hat mit 26 : 4 (GR Elmar Greußing, GV Helene Stöckeler, GV Karin Schindler und GV Em Otto Galehr, alle von der Fraktion „Die Grünen“ Lauterach, stimmen dagegen) den Voranschlag 2016 beschlossen.

3. Ablauf Immobilien-Leasingvertrag VS Unterfeld; Erwerb Baurecht:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (30 : 0) beschlossen:

Das auf der Liegenschaft Gst 3179, EZ 3466, KG 91116 Lauterach, bestehende Baurecht wird zum Kaufpreis von € 3.451.150,56 von der VKL II Grundverwertungsgesellschaft m.b.H. erworben. Geldfluss findet keiner statt, da der Kaufpreis über die Leasinglaufzeit bereits entrichtet wurde. Für die anfallende Grunderwerbsteuer wurde budgetäre Vorsorge im Voranschlag 2016 getroffen.

4. Organisationsstatut Kindergarten und Kinderbetreuung – Mehrwertsteuersatz:

Dieser Tagesordnungspunkt wurde am Beginn der Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt.

5. Erlassung einer Verordnung gem. § 14 Abs 2 VlbG. Campingplatzgesetz (Campingplatzverordnung): - siehe Beilage

GV Klaus König und GV Helene Stöckeler stellen den Antrag, die Verordnung auf zwei Jahre zu beschränken. Die Gemeindevertretung hat dem Antrag einstimmig (30:0) zugestimmt.

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (30 : 0) die abgeänderte Verordnung beschlossen: Die Campingplatzverordnung lt. Beilage ./1 zu beschließen und zu erlassen.

6. Vergabe von Darlehen – Neu- und Erweiterungsbau ÖBB-Bahnhof Lauterach samt Nebenflächen:

Die Gemeindevertretung hat die Vergabe von Darlehen – Neu- und Erweiterungsbau ÖBB-Bahnhof Lauterach samt Nebenflächen einstimmig (30 : 0) beschlossen.

Das Darlehen in der Höhe von 1,5 Mio Euro, einer Laufzeit von 25 Jahren, einer variablen Verzinsung mit einem Aufschlag von 0,74% auf den 6-Monats-Euribor, wird an den Bestbietenden, die Unicredit Bank Austria, vergeben.

7. Grundstücksangelegenheiten:

Die Gemeindevertretung hat mit (29 : 1, GV Rene Skamletz stimmt dagegen) beschlossen:

Die Marktgemeinde Lauterach kauft die Gste 17/2 und 17/3, je GB Lauterach, im Gesamtausmaß von 3.578 m² samt dem darauf stehenden Bürogebäude zum Kaufpreis von € 1.771.366,-, zzgl. Nebenkosten (wie Grunderwerbsteuer, Grundbucheintragungsgebühren, Vertragserrichtungskosten, Beglaubigungsgebühren) und sie verkauft eine Teilfläche von ca. 8.678 m² aus der Liegenschaft „Fußballplatz Dammstraße“ (Gste 3295/19 und 3296/2, je GB Lauterach) zum Preis von € 2.650.876,- und das Weg-Gst 3543 GB Lauterach (Bereich Lindenweg) zum Preis von € 93.000,- nach Maßgabe der Bedingungen im vorstehenden Bericht. Das Straßenstück Gst 3543 GB Lauterach wird gemäß Straßengesetz als Gemeindestraße aufgelassen.

IV. Allfälliges

a) Nächste Gemeindevertretungssitzung: Dienstag, den 02.02.2016, um 19.30 Uhr, im Rathaussaal

b) Busverbindung Richtung Bregenz:

GR Stefan Stöckler berichtet, dass nach Angaben aus der Bevölkerung die Busverbindung nach Bregenz nach der Fahrplanumstellung am 13.12.2015, nicht mehr so gut

funktioniert. Er wendet sich an den Vorsitzenden für Umwelt und öffentlicher Verkehr, GR Elmar Greußing und fragt ihn, was er dagegen unternehmen wird.

- c) Gehweg-Belag beim Bahnhof Lauterach:
GV Renate Bihlmayer berichtet über den roten Gehweg-Belag, der bei Nässe rutschig ist.
- d) Bushaltestelle Altes Kreuz – Richtung Bregenz:
GV Iris Natter hält die Bushaltestelle beim Alten Kreuz Richtung Bregenz gerade für Kinder für sehr gefährlich, da an dieser Stelle der Zebrastreifen über die Straße führt. Dies führe dazu, dass die Autofahrer die Kinder vor der Überquerung der Straße nicht sehen können. Polizeikommandant Jürgen Barfus merkt an, dass der Zebrastreifen richtig positioniert ist. Die Lage des Zebrastreifens stelle sicher, dass der nachkommende Verkehr nicht am haltenden Autobus vorbeifahren könne.
- e) Lichtausfall an der Wolfurterstraße – Wälderstraße:
GR Walter Pfanner fragt nach, warum keine Straßenbeleuchtung an der Wolfurterstraße – Wälderstraße brennt. GR Stefan Stöckler informiert, dass es sich dabei um einen Kurzschluss handelte, der zwischenzeitig beseitigt werden konnte.
- f) Bahnhof Lauterach Außenanlage, zu wenige Abfallkörbe:
GV Em Otto Galehr kritisiert, dass besonders bei den Bänken in den Außenanlagen beim Bahnhof Lauterach zu wenige Abfallkörbe vorhanden sind.
- g) Neuer Jugendplatz bei der Alten Seifenfabrik:
GV Andreas Haider beanstandet die überquellenden Abfallkübel am neuen Jugendplatz.
- h) Tätigkeitsbericht 2015 von Polizeikommandant Jürgen Barfus:
Polizeikommandant Jürgen Barfus berichtet über die Vorkommnisse der Polizei im ablaufenden Jahr 2015. Erfreulich ist, dass die Kriminalität bundesweit rückläufig ist. Auch gebe es derzeit sehr wenige Dämmerungseinbrüche. Personell zeigt sich der Polizeikommandant Jürgen Barfus sehr zufrieden. 2015 wurde der Polizeiposten Lauterach mit einer Person aufgestockt, eine weitere Person soll 2016 noch dazukommen.
- i) Weihnachtswünsche:
Vizebgm Doris Rohner, GR Paul Schwerzler, GV Helene Stöckeler, GV Peter Dietrich sprechen Dankesworte für die gute Zusammenarbeit während des Jahres 2015 aus. Sie wünschen allen Anwesenden viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr 2016. Der Dank gilt auch allen Bediensteten der Gemeinde Lauterach.

Ende der Sitzung: 20.55 Uhr

.....
Gabriela Paulmichl, Schriftführer

.....
Elmar Rhomberg, Bürgermeister